

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus | Düsternbrooker Weg 94 | 24105 Kiel

Stadt Flensburg
Herrn Oberbürgermeister Dr. Fabian Geyer
Am Pferdewasser 14
24931 Flensburg

Stadt Flensburg
Büro des Oberbürgermeisters

0 2. Dez. 2024

Minister

Erl.: _____

27. November 2024

Hafen Flensburg, Befreiung von der Betriebspflicht Unser Gespräch vom 13. September 2024

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

ich komme zurück auf unser Treffen in Flensburg am 13. September dieses Jahres. Sie hatten mir den Harniskai und den Kraftwerks Kai gezeigt und wir haben über das weitere Vorgehen in Bezug auf die Überplanung des Harniskais und das Verfahren zur Befreiung von der Betriebspflicht gesprochen. Ich danke Ihnen, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, den Hafen näher kennen zu lernen und dass wir uns dazu ausgetauscht haben.

Wir hatten in diesem Termin besprochen, dass die Stadt Flensburg die bisherige Planung aufgrund der immissionsschutzrechtlichen Konflikte so nicht umsetzen kann und auch die finanziellen Gegebenheiten die Umsetzung der bisher angedachten Änderungen der Planung nicht möglich machen werden. Ich gehe davon aus, dass auch das angekündigte überarbeitete Gutachten an diesen grundsätzlichen Fakten nichts ändern wird, sondern wahrscheinlich einen Rahmen abstecken kann, in dem dann später weiter geplant wird.


Wir hatten uns daher dahingehend gemeinsam verständigt, dass die Stadt Flensburg ihre Planung auch im Bereich des Harniskais in Abstimmung mit dem Wirtschaftsministerium und der Immissionsschutzbehörde überarbeiten will und ihren Antrag auf Freistellung von der Betriebspflicht für den Harniskai entweder zurücknehmen oder kurzfristig an eine neue Planung anpassen möchte. Wir hatten als Zeithorizont hierfür über den Zeitraum bis Ende September dieses Jahres gesprochen.

Bisher ist ein geänderter Antrag oder eine Rücknahme des Antrages auf Befreiung von der Betriebspflicht entgegen des vereinbarten Vorgehens nicht bei der Landesregierung eingegangen. Ich halte diese Situation weder für die Hafenwirtschaft noch die FSG und auch nicht im Hinblick auf die Umsetzung einer neuen Planung für tragbar. Für alle Beteiligten sollte hier das klare Signal für einen Neubeginn gesetzt werden. In der aktuellen Lage ist eine klare und schnelle Entscheidung der Stadt Flensburg angezeigt. Gerne bin ich bereit, kurzfristig nach Flensburg zu kommen, um meine Unterstützung in dieser Sache deutlich zu machen.

Meine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und sicher auch die Kolleginnen und Kollegen der Immissionsschutzbehörde sind bereit, die Stadt Flensburg bei einer neuen Überplanung des Hafengebietes Ost zu unterstützen.

Ich bin mir auch sicher, dass wir danach bei der Frage einer Befreiung von der Betriebspflicht weiter kommen werden und nicht an der Betriebspflicht im bisherigen Umfang festhalten müssen, falls die Stadt einen neuen Antrag auf Befreiung von der Betriebspflicht in der Zukunft stellt, der auch die Belange der Hafenwirtschaft angemessen berücksichtigt.

Mit freundlichen Grüßen



Claus Ruhe Madsen